

General- oder Subunternehmer

**eine Chance auch für Freiberufler
und Kleinunternehmen ?**

Gartner Group / Süddeutsche Zeitung

- Wachstum des europäischen IT-Marktes

462 Milliarden Euro 2004 auf 491 Milliarden Euro 2008

- Anteil der Standardsoftware wird von 5% auf 6% wachsen
- Anteil der IT-Services wird von 35% auf 37% wachsen



Auf einen Euro Umsatz für Software-Lizenzen kommen also Einnahmen von fünf bis sechs Euro IT-Dienstleistungen !

- Heute dominieren den Markt für IT-Services

IBM, Hewlett-Packard, Accenture und EDS

- Morgen kommen hinzu

SAP und Microsoft

- Weitere Mitspieler durch Fusionen (Oracle/Peoplesoft usw.)

Der General- oder Subunternehmer als Verantwortlicher für

- den finanziellen und terminlichen Rahmen
- Personalverantwortung für externe Mitarbeiter ohne disziplinarischer Vorgesetzter zu sein
 - Mitarbeiter des Kunden bzw. Partnerfirmen
- Erstellung der Individualsoftware (sofern eine entwickelt wird)
- Beschaffung der bereits im **Vorfeld** festgelegten Hardware und Standardsoftware
- Integration aller Komponenten
- Test und Inbetriebnahme des Gesamtsystems
- Schulung
- Softwarepflege und Hardwarewartung nach Inbetriebnahme

muss er natürlich nicht alles selber machen

- Komplexität der DV-Projekte
- Organisations- und IT-Abteilungen werden immer schlanker
- Im Mittelstand teilweise keine IT-Abteilungen vorhanden
- Unsicheres Management
- Konzentration der IT-Manager auf ihr Kerngeschäft
- Kosten aus der Sicht des Auftraggebers klarer kalkulierbar
- Kein Hersteller ist in der Lage eine anspruchsvolle IT-Infrastruktur mit der eigenen Produktpalette abzudecken
- Nicht mehr die Markentreue steht im Vordergrund, sondern die Integration der best geeigneten Produkte unterschiedlicher Hersteller



gefordert ist ein **Systemintegrator**

Der General- oder Subunternehmer als Systemintegrator

- Ebene 1 – Aufbau der Hardware auf der Basis einer vorgegebenen Systemarchitektur
 - Host, Server, PCs, Peripherie, Netze
- Ebene 2 – Erstellung der Anwendungslösung
 - Standardsoftware, Individualsoftware
- Ebene 3 – Integration der technischen Ebene mit den Anwendungsprogrammen
 - Ebene 1 und 2
- Zusammengefasst: nur die Komponenten, die als Kernkompetenz der IT-Anbieter zu sehen sind
 - keine Bauleistungen u.ä.

Wesentliche Voraussetzungen die **vor Projektannahme** festgelegt sein müssen

- Liegt ein ausführliches Pflichtenheft vor ?
- Sind Hardware und Standardsoftware detailliert festgelegt ?
- Wurde der Vertrag durch einen Fachanwalt überprüft ?
(der gesunde Menschenverstand reicht leider nicht !)
- Sind die Meilensteine und Endtermine verifiziert und realistisch ? (siehe LKW-Maut, Flughafen Berlin)
- Sind die Entscheidungskompetenzen beim AG festgelegt ?
 Lenkungsausschuss, Statusberichte
- Ist mind. ein Mitarbeiter fest in das Integrationsteam des AN eingebunden ?
- Stimmen die zwischenmenschlichen Beziehungen ?
- und ... redet kein externer Consultant ständig mit ?

Ist mindestens eines der Kriterien nicht erfüllt



Hände weg von dem Projekt

auch wenn es noch so attraktiv erscheint

Wesentliche Voraussetzungen für die Übernahme der General- oder Subunternehmerschaft durch den Dienstleister

- **Beherrschung des Projektmanagements**
- Bereitschaft zur systematischen Dokumentation
- Mitarbeiterführung und -motivation
- Konfliktfähigkeit
- Integrationsfähigkeit
- Erfahrung im Umgang mit dem Topmanagement
- Meine persönliche/berufliche Existenz kann durch ein Scheitern des Projektes nicht gefährdet sein

Ist mindestens eines der Kriterien nicht erfüllt



Schuster bleib' bei deinen Leisten

Vorteile der Systemintegration durch externe Dienstleister

- Professionelle Projektdurchführung
- Kalkulierbare Kosten infolge Festpreis
- Kalkulierbarer "return on invest"
- Gezielter Einsatz von meist knappen eigenen Ressourcen
- Professionelle Projektdurchführung
- Klare Verantwortung
- Einsatz modernster Methoden und Tools

Nachteile der Systemintegration durch externe Dienstleister

- GU-Anbieter vertritt eigene Produktinteressen
- Möglicher Wegfall von Wettbewerbsvorteilen
- Bedingte Abhängigkeit von einem externen Dienstleister
- Internes Know-How geht verloren
- Mitarbeitermotivation geht zurück
- Weiterentwicklung des Systems schwieriger

Indikatoren für die Eignung eines externen Dienstleisters

- Gute Branchenkenntnisse
- Erfahrung im Projektmanagement vergleichbarer Projekte
- Erfahrung in der Abwicklung komplexer Projekte
- Projektrelevante Technologiekenntnisse

Nur wer das Projektmanagement **perfekt** beherrscht, sollte die Verantwortung als General- oder Subunternehmer in einem IT-Projekt übernehmen !

Herzlichen Dank

Dipl.-Ing. Roland Martin
UB Interimsmanagement

Roland Martin
Unternehmensberatung
Interimsmanagement

Akeleistraße 8
83646 Bad Tölz

Fon 08041 7960950
Mobil 0173 9673433

mailbox@rolandmartin.de
<http://www.rolandmartin.de/>